SICHERHEITSDATENBLATT

EXXSOL™ DSP 30/75 S

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : EXXSOL™ DSP 30/75 S

UFI : QHDS-71YF-A00U-2C89

Produktbeschreibung : Aliphatischer Kohlenwasserstoff

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung : Lösemittel

Identifizierte Verwendungen
Herstellung des Stoffs
Vertrieb des Stoffs
Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen
Zur Verwendung in Beschichtungen - Industriell
Verwendung in Reinigungsmitteln - Industriell
Funktionsflüssigkeiten - Industriell
Verwendung im Labor - Industriell
Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerblich
Funktionsflüssigkeiten - Gewerblich
Verwendung im Labor - Gewerblich
Zur Verwendung in Beschichtungen - Verbraucher
Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : ExxonMobil Petroleum & Chemical BV
POLDERDIJKWEG
Antwerpen B-2030 Belgium

Telefonnummer des Lieferanten : + 32 2 239 3111

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : SDS-CC@exxonmobil.com

Sicherheitsdatenblatt Internetadresse : www.sds.exxonmobil.com

Lieferant/Supplier

Brenntag GmbH
Messeallee 11
DE 45131 Essen
E-Mail: InfoSDB@brenntag.de
Tel-Nr.: +49 (0)201 6496-0

Nationaler Kontakt

ExxonMobil Chemical Central Europe
A division of Esso Deutschland GmbH
Im Mediapark 2, 50670 KOELN
Deutschland
+49 221 770 31

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/ Giftzentrum : 030-30686 700 (Giftnotruf Berlin)

24-Stunden-Notruf : 0800 1817059 (Toll Free) / +44 20 3885 0382 / +1-703-527-3887 (CHEMTREC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 2, H225
Skin Irrit. 2, H315
STOT SE 3, H336
Asp. Tox. 1, H304
Aquatic Chronic 2, H411

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailiertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 - Explosionsgeschützte elektrische, Lüftungs- oder Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242 - Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.
P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz oder Gehörschutz tragen.

Reaktion : P301 + P331, P310 - BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304 + P312, P340 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370 + P378 - Bei Brand: Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid-Feuerlöscher verwenden
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung : P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P403 + P235 - Kühl halten.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Entsorgung : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Enthält : pentan; Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan; Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan und cyclohexan

Ergänzende Kennzeichnungselemente : Nicht anwendbar.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse : 3, 40

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Das Produkt erfüllt die Kriterien für endokrin wirksame Eigenschaften gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. : Nicht anwendbar.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Keine bekannt.

Anmerkung : Diese Substanz sollte ohne Beratung durch einen Experten für keine anderen als die in Abschnitt 1 beabsichtigte Verwendung angewendet werden. Gesundheitsstudien zeigten, dass die Belastung durch Chemikalien potentiell Risiken für die menschliche Gesundheit darstellen können, die bei verschiedenen Personen verschieden ausgeprägt sein können.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	Massen-%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
pentan	REACH #: 01-2119459286-30 EG: 203-692-4 CAS: 109-66-0	≥50 - ≤75	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 EUH066	-	[1] [2]
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	REACH #: 01-2119484651-34 EG: 931-254-9 CAS: -	≥25 - ≤50	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361f STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411	-	[1]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	REACH #: 01-2119486291-36 EG: 926-605-8 CAS: -	≥10 - ≤25	Flam. Liq. 2, H225 Repr. 2, H361f STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 EUH066	-	[1]
cyclohexan	REACH #: 01-2119463273-41 EG: 203-806-2 CAS: 110-82-7	≥10 - <25	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1] [2]
n-hexan	EG: 203-777-6 CAS: 110-54-3	<3	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361f STOT SE 3, H336 STOT RE 1, H372 (Nervensystem) Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 **Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.**	-	[1] [2] [3]

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff wurde als physikalisch, gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft
[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
[3] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Anmerkung :

Hinweis: Jeder Eintrag in der Spalte EG Nr., der mit der Nummer "9" beginnt, ist - bis zur Veröffentlichung der offiziellen Registrierungsnummer - eine von der ECHA angegebene provisorische Nummer für den Stoff. Siehe auch in Abschnitt 15 die zusätzliche Information zur CAS-Nummer des Stoffes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

Inhalativ : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Hautkontakt : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Wenn das Produkt in oder unter die Haut oder in einen Körperteil injiziert wurde, sollte die Person unabhängig vom Aussehen oder der Größe der Wunde sofort von einem Arzt als chirurgischer Notfall begutachtet werden. Obwohl Symptome durch Injektion bei hohem Druck zunächst minimal oder nicht vorhanden sein können, kann die frühe chirurgische Behandlung innerhalb der ersten Stunden den endgültigen Umfang der Verletzung beträchtlich verringern. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

Verschlucken : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Schutz der Ersthelfer : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Tränenfluss
Rötung

Inhalativ : Zu den Symptomen können gehören:
Übelkeit oder Erbrechen
Kopfschmerzen
Schläfrigkeit/Müdigkeit
Schwindel/Höhenangst
Bewusstlosigkeit
Taubheit, Muskelkrämpfe, Schwäche und Paralyse, die verzögert auftreten können.

Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:
Reizung
Rötung
Lokale Nekrose, durch verzögertes Auftreten von Schmerzen und Gewebeschädigung ein paar Stunden nach der Injektion belegt.

Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:
Übelkeit oder Erbrechen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln. Dieses Produkt, oder ein Bestandteil, kann mit Herzsensibilisierung in Zusammenhang gebracht werden - bei sehr hoher Belastung (deutlich über den Arbeitsplatzgrenzwerten) oder bei gleichzeitiger Belastung durch ein hohes Stressniveau oder durch herzstimulierende Substanzen wie Epinephrin. Die Verabreichung solcher Substanzen sollte vermieden werden.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Toxikologische Angaben (siehe Abschnitt 11)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver, CO_2, Wassersprühstrahl oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere von der Chemikalie herrührende Gefahren : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide, Rauch, Dunst

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute : Gewöhnliche Feuerlöschmaßnahmen einsetzen und Gefahren durch andere beteiligte Materialien in Betracht ziehen. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Um eine wiederholte Entzündung zu verhindern, ist eine ausgedehnte Abkühlungsperiode sicherzustellen. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwasserkanäle oder Trinkwasserreservoire gelangen lassen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.

Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Sämtliche Zündquellen entfernen. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Nicht im Bereich des Austritts eindämmen. Die Flüssigkeit von der Oberfläche verdunsten lassen. Vor dem Einsatz von Dispersionsmitteln den Rat eines Fachmanns einholen. Bei Feuer und Explosionsgefahr Anwohner und Seefrachtverkehr in Windrichtung liegenden Gebieten auf die Gefahr aufmerksam machen, vor dem Annähern warnen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarien für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht schlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

ableiten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

Statischer Akkumulator : Dieses Material ist ein statischer Akkumulator. Eine Flüssigkeit wird typischerweise als nicht leitender, statischer Akkumulator angesehen, wenn die Leitfähigkeit unter 100 pS/m (100x10E-12 Siemens per Meter) und als halbleitender, statischer Akkumulator, wenn das Leitvermögen unter 10,000 pS/m liegt. Die Sicherheitsmaßnahmen sind für nicht leitende und halbleitende Flüssigkeiten dieselben. Eine Reihe von Faktoren, z.B. die Temperatur der Flüssigkeit, das Vorhandensein von Schadstoffen, antistatische Additive und Filtration, kann die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit sehr beeinflussen.

Transporttemperatur : Umgebend

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
P5c E2	5000 Tonnen 200 Tonnen	50000 Tonnen 500 Tonnen

Lagerungstemperatur : Umgebend

Lagerungsdruck : Umgebend

Geeignete Behälter/ Verpackung : Fässer, Tankfahrzeuge, Tankcontainer, Leichter, Triebwagen, Kesselwagen

Geeignete Materialien und Beschichtungen : C-Stahl, Edelstahl, polyethylen, Polypropylen, Teflon, Polyester

Ungeeignete Materialien und Beschichtungen : Naturkautschuk, Butylkautschuk, Ethylen-Propylen-Dien Monomer (EPDM), Polystyrol

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen : Nicht verfügbar.

Spezifische Lösungen für den Industriesektor : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
-	**TRGS 900 AGW (Deutschland)** Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 700 mg/m³. **ExxonMobil (COMPANY)** RCP - TWA: 310 ppm (Gesamtkohlenwasserstoffe). Form: Dampf.. RCP - TWA: 1000 mg/m³ (Gesamtkohlenwasserstoffe). Form: Dampf..
pentan	**DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025) [Pentan]** MAK 8 Stunden: 1000 ppm. Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 2000 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. MAK 8 Stunden: 3000 mg/m³. Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 6000 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. **TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2025)** Schichtmittelwert 8 Stunden: 3000 mg/m³. Kurzzeitwert 15 Minuten: 6000 mg/m³. Schichtmittelwert 8 Stunden: 1000 ppm. Kurzzeitwert 15 Minuten: 2000 ppm. **EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 1/2022)** TWA 8 Stunden: 3000 mg/m³. TWA 8 Stunden: 1000 ppm. **ACGIH TLV (USA, 1/2025) [Pentane]** TWA 8 Stunden: 1000 ppm.
cyclohexan	**DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)** MAK 8 Stunden: 200 ppm. Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 800 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. MAK 8 Stunden: 700 mg/m³. Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 2800 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. **TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2025)** Schichtmittelwert 8 Stunden: 700 mg/m³. Kurzzeitwert 15 Minuten: 2800 mg/m³. Schichtmittelwert 8 Stunden: 200 ppm. Kurzzeitwert 15 Minuten: 800 ppm. **EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 1/2022)** TWA 8 Stunden: 700 mg/m³. TWA 8 Stunden: 200 ppm. **ACGIH TLV (USA, 1/2025)** TWA 8 Stunden: 100 ppm.
n-hexan	**DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)** MAK 8 Stunden: 50 ppm. Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 400 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. MAK 8 Stunden: 180 mg/m³. Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 1440 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. **TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2025)** Schichtmittelwert 8 Stunden: 180 mg/m³. Kurzzeitwert 15 Minuten: 1440 mg/m³. Schichtmittelwert 8 Stunden: 50 ppm. Kurzzeitwert 15 Minuten: 400 ppm.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 1/2022) TWA 8 Stunden: 72 mg/m³. TWA 8 Stunden: 20 ppm. **ACGIH TLV (USA, 1/2025)** Wird über die Haut absorbiert. TWA 8 Stunden: 50 ppm.

Biologische Expositionsindizes

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Exposure-Indizes
cyclohexan	**DFG BEI-Werteliste (Deutschland, 7/2025)** BEI: 150 mg/g Kreatinin, 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) [in Urin]. Probenahmezeit: am Schichtende, bei Langzeitexposition nach mehreren vorangegangenen Schichten. **TRGS 903 - BEI Werte (Deutschland, 10/2024)** BGW: 150 mg/g Kreatinin, 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) [in Urin]. Probenahmezeit: am Schichtende, bei Langzeitexposition nach mehreren vorangegangenen Schichten.
n-hexan	**DFG BEI-Werteliste (Deutschland, 7/2025)** BEI: 5 mg/l, 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) [in Urin]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende / bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten. **TRGS 903 - BEI Werte (Deutschland, 10/2024)** BGW: 5 mg/l, 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) [in Urin]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende.

Empfohlene Überwachungsverfahren : Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
pentan	**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ** 643 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal** 432 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal** 214 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ** 3000 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral** 214 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal** 13964 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ** 1137 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ** 5306 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal** 1377 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral** 1301 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral** 1301 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal** 13964 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ** 5306 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ** 1131 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal** 1377 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch
cyclohexan	**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal** 2016 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral** 59.4 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ** 700 mg/m³ Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal** 1186 mg/kg bw/Tag Wirkungen: Systemisch **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ** 206 mg/m³ Wirkungen: Systemisch

PNECs

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
pentan	**Süßwassersediment** 1.2 mg/kg dwt **Meerwassersediment** 1.2 mg/kg dwt **Frischwasser** 0.23 mg/l **Meerwasser** 0.23 mg/l **Boden** 0.55 mg/kg **Abwasserbehandlungsanlage** 3.6 mg/l
cyclohexan	**Frischwasser** 0.207 mg/l **Abwasserbehandlungsanlage** 3.24 mg/l **Meerwasser** 0.207 mg/l **Süßwassersediment** 3.627 mg/kg dwt **Boden** 2.99 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Chemikalienresistente Schutzbrille.

Hautschutz

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. > 8 Stunden (Durchdringungszeit): Nitril, Minimum 0.38 mm Dicke oder vergleichbares Schutzbarrieren-Material

CEN Standards EN 420 und EN 374 informieren über allgemeine Anforderungen und die verschiedenen Handschuhtypen.

Körperschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

Anderer Hautschutz : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ AX)

Die Standards EN 136, 140 und 405 der Europäischen Kommission zur Standardisierung (CEN) geben Empfehlungen zu Atemschutzmasken, die Standards EN 149 und 143 geben Empfehlungen zu Atemluftfiltern.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Hinweis: Physikalisch-chemische Eigenschaften werden nur aus Gründen der Sicherheit, Gesundheit und Umwelt angegeben und können die Produktspezifikationen nicht vollständig repräsentieren. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand : Flüssigkeit. [Klar]

Farbe : farblos

Geruch : Schwach

Geruchsschwelle : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert	:	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Nicht verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	:	36 bis 83°C (96.8 bis 181.4°F) [ASTM D1078]
Flammpunkt	:	Geschlossenem Tiegel: -43°C (-45.4°F) [Berechnet]
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	30 (butylacetat = 1) [In-house method ,]
Entzündbarkeit	:	Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2
Untere und obere Explosionsgrenze	:	Unterer Wert: 1.3% [Extrapoliert] Oberer Wert: 8%
Dampfdruck	:	285.02 mm Hg [20 °C] [Berechnet]
Relative Dampfdichte	:	2.7 [Luft = 1] [In-house method ,]
Relative Dichte	:	0.67 [Berechnet]
Dichte	:	0.67 g/cm³ [15°C (59°F)] [ISO 12185]
Löslichkeit in Wasser	:	Vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	:	<4 [Geschätzt]
Selbstentzündungstemperatur	:	274°C (525.2°F) [Extrapoliert]
Zersetzungstemperatur	:	Nicht anwendbar.
Viskosität	:	0.4 cSt [20 °C]
Molekulargewicht	:	78

Partikeleigenschaften

Mediane Partikelgröße : Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Fließgrenze	:	<-20°C [Berechnet]
Hygroskopisch	:	Nein
Wärmeausdehnungskoeffizient	:	0.0015 in Grad C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.

10.5 Unverträgliche Materialien : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:,oxidierende Materialien,Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
EXXSOL™ DSP 30/75 S	**Kaninchen - Dermal - LD50** >3350 mg/kg **Ratte - Oral - LD50** >5000 mg/kg **Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf** >20 mg/l [4 Stunden]

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Inhalativ : Geringfügig toxisch. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 403

Dermal : Geringfügig toxisch. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 402

Oral : Geringfügig toxisch. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 401

Schätzungen akuter Toxizität

N/A

Reizung/Verätzung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Ruft Hautreizungen hervor. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 404

Augen : Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 405

Respiratorisch : Unbedeutende Gefahr bei normalen Handhabungs- bzw. Außentemperaturen. Für das Material sind keine Daten zu Endpunkten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Ist nicht als Hautsensibilisator bekannt. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 406 429

Respiratorisch : Ist nicht als Sensibilisator der Atemwege bekannt. Für das Material sind keine Daten zu Endpunkten verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Ist nicht als Keimzellen-Mutagen bekannt. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 471 473 474 475 476

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Ist nicht als krebsverursachend bekannt. Für das Material sind keine Daten zu Endpunkten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 414 416

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Für das Material sind keine Daten zu Endpunkten verfügbar. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Zielorgane
EXXSOL™ DSP 30/75 S	Nicht anwendbar.	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Keine schädigende Wirkung auf Organe bei längerer oder wiederholter Exposition bekannt. Daten verfügbar. Basierend auf Testergebnissen für strukturell ähnliche Stoffe. Test(s) äquivalent oder ähnlich den OECD-Richtlinien 413

Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
EXXSOL™ DSP 30/75 S	Kategorie 1

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Basierend auf physikalisch-chemischen Eigenschaften des Materials. Daten verfügbar. Basierend auf Testdaten für das Material.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Nicht verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

11.2.2 Sonstige Angaben

Enthält : N-HEXAN: Langzeitige und/oder wiederholte Belastung durch n-Hexan kann zu fortschreitenden und möglicherweise irreversiblen Schädigungen des peripheren Nervensystems führen (z.B. Finger, Füße, Arme, Beine usw.). Gleichzeitige Belastung durch Methyl-Ethyl-Keton (MEK) oder Methyl-Isobutyl-Ketone (MIBK) und n-Hexan kann das Risiko von ungünstigen Auswirkungen durch n-Hexan auf das periphere Nervensystem vergrößern. Bei männlichen Ratten verursachten hohe Dosen n-Hexan Hodenschäden. Die Bedeutung dieser Effekte für den Menschen ist nicht bekannt.

Produkt : Dampfkonzentrationen über den empfohlenen Belastungsgrenzen wirken reizend auf die Augen und die Atemwege, können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen, wirken betäubend und können andere Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. Belastung mit diesem Produkt oder mit einem Bestandteil in Situationen Situationen, in denen ein Potential für hohe Level existiert - in geschlossenen Räumen oder Missbrauchssituationen - kann zu anormalen Herzrhythmusstörungen (Arrhythmie) führen. Ein gleichzeitiges hohes Stressniveau und/oder Belastung mit hohen Dosen an Kohlenwasserstoffen (über den Arbeitsplatzgrenzwerten) und mit herzstimulierenden Substanzen wie Epinephrin, Nasen-Dekongestiva, Asthmamedikamenten oder kardiovaskulären Medikamenten können eine Arrhythmie auslösen. Bei Einnahme oder Erbrechen können kleine Mengen in die Lungen aspirierter Flüssigkeit chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen.

Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

Die Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes sowie für ähnliche Produkte durch die Anwendung von Übertragungsgrundsätzen (Bridging Principles) zur Verfügung stehen.

12.1 Toxizität

Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
EXXSOL™ DSP 30/75 S	**Akut - LC50** Fisch - *Oncorhynchus mykiss* 4.26 mg/l - Daten für ähnliche Materialien. [96 Stunden] **Akut - EC50** Daphnie - *Daphnia magna* 2.7 mg/l - Daten für ähnliche Materialien. [48 Stunden] **Akut - EC50** Algen - *Pseudokirchneriella subcapitata* 10.7 mg/l - Daten für ähnliche Materialien. [72 Stunden] **Akut - NOEC** Algen - *Pseudokirchneriella subcapitata* 7.51 mg/l - Daten für ähnliche Materialien. [72 Stunden]

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Akute Toxizität : Giftig für Wasserorganismen.

Chronische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
EXXSOL™ DSP 30/75 S	Leichte biologische Abbaubarkeit >60% [28 Tage]

Biologische Abbaubarkeit : Produkt -- Verfügbare OECD 301F Daten zum Biotischen Abbau zeigen, dass das Material leicht biologisch abbaubar ist (= 60% in 28 Tagen).

Hydrolyse : Produkt -- Es ist keine Transformation aufgrund von Hydrolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Photolyse : Produkt -- Aufgrund von Photolyse ist keine Transformation in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Luftoxidation : Produkt -- In Luft ist ein schneller Abbau zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht bestimmt.

12.4 Mobilität im Boden

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	logKoc	Koc
pentan	1.5	34.1828
cyclohexan	2	96.5031
n-hexan	2.2	165.951

Mobilität : Produkt -- Leicht flüchtig, verteilt sich schnell auf Luft. Vermutlich findet keine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe statt.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
pentan	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
cyclohexan	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
n-hexan	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Die Europäische Abfallschlüsselnummer (ASN) ist abhängig von dem Prozess, bei dem Abfälle entstehen sowie den Bestandteilen des Abfalls. Die Abfallschlüsselnummer wird gemäß der Kriterien des Europäischen Abfallverzeichnisses und dem Verzeichnis gefährlicher Abfälle bestimmt, die durch die Kommissionsentscheidung 2000/532/EC (und Änderungen) festgelegt worden sind.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Warnung für leere Behälter (soweit zutreffend): Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Leere Fässer müssen völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie auf geeignete Weise wiederverwendet oder entsorgt werden können. Leere Behälter müssen über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen gemäß der geltenden Bestimmungen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3295	UN3295	UN3295	UN3295
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g.
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3	3
Gefahrzettel / Markierung				
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Ja.	Ja.	Ja.	Ja. Eine Kennzeichnung als umweltgefährdender Stoff ist nicht erforderlich.

Zusätzliche angaben

ADR/RID : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33
Begrenzte Menge 1 L
Sondervorschriften 640D
Tunnelcode (D/E)

ADN : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.
Sondervorschriften 640D

N2

IMDG : Die Kennzeichnung als Meeresschadstoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.
Notfallpläne F-E, S-D

Flammpunkt -43 °C C.C. (geschlossener Tiegel)

IATA : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige Transportvorschriften erforderlich ist.
Mengenbegrenzung Passagier- und Frachtflugzeug: 5 L. Verpackungsanleitung: 353. Nur Frachtflugzeug: 60 L. Verpackungsanleitung: 364. Begrenzte Mengen - Passagierflugzeug: 1 L. Verpackungsanleitung: Y341.
Sondervorschriften A3, A324

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Inhärente Eigenschaft	Name des Inhaltsstoffs	Status	Bezugsnummer	Überarbeitungsdatum
Gleichermaßen bedenklicher Stoff für die menschliche Gesundheit	n-hexan	Kandidat	-	-

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse : 3, 40

Sonstige EU-Bestimmungen

Explosive Ausgangsstoffe : Nicht anwendbar.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie
P5c E2

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : 3

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

Gefahrenkriterien

Kategorie	Bezugsnummer
P5c E2	1.2.5.3 1.3.2

Wassergefährdungsklasse : 2

Technische Anleitung Luft (TA Luft)

Nummer [Klasse]	Beschreibung	%
5.2.5 5.2.5 [I]	Organische stoffe Organische stoffe	117.2 117.2

Bestandsliste

Australisches Chemikalieninventar (AIIC) : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Kanadisches Inventar (DSL-NDSL) : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC)	:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL)	:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (Industrial Safety and Health Act)	:	Nicht bestimmt.
Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC)	:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)	:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI)	:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI)	:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
US-Inventar (TSCA 8b)	:	Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.

Die Nationalen Chemikalienverzeichnisse basieren auf den unten aufgeführten CAS-Nummern oder Nummern.

109-66-0; 64742-49-0; 92062-15-2; 68410-97-9

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
N/A = Nicht verfügbar
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer
SGG = Trenngruppe
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Flam. Liq. 2, H225	Auf Basis von Testdaten
Skin Irrit. 2, H315	Rechenmethode
STOT SE 3, H336	Rechenmethode
Asp. Tox. 1, H304	Rechenmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Aquatic Acute 1	KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
Asp. Tox. 1	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Flam. Liq. 2	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
Repr. 2	REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 2
Skin Irrit. 2	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
STOT RE 1	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 1
STOT SE 3	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum : 23 April 2026

Datum der letzten Ausgabe : 23 April 2026

Version : 3

Produktcode : 1166810

Hinweis für den Leser

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Gewissen von ExxonMobil korrekt und zuverlässig. Bitte wenden Sie sich an ExxonMobil, um sicherzustellen, dass es sich um das aktuellste verfügbare Dokument von ExxonMobil handelt. Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigefügt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist. Der Begriff ExxonMobil wird der Einfachheit halber verwendet. Dazu können alleine oder miteinander die ExxonMobil Chemical Company, die ExxonMobil Corporation und alle Gesellschaften gehören, an denen sie direkt oder indirekt auf irgendeine Weise Beteiligungen halten.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Herstellung des Stoffs

Liste der Verwendungsdeskriptoren: :
Name der identifizierten Verwendung: Herstellung des Stoffs
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC15
Endverwendungssektor: SU03, SU08, SU09, SU10
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC01, ERC04

Beitragende Umweltszenarien :
Allgemeine Expositionen - ERC01, ERC04

Gesundheit Beitragende Szenarien :
Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen - PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC15
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01, PROC02, PROC03
Allgemeine Expositionen (offene Systeme) - PROC04
Probenahme im Verfahren - PROC08b
Laborarbeiten - PROC15
Bulkwaren-Transfers - PROC08b
Gerätereinigung und -wartung - PROC08a
Lagerung - PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Zwischenprodukt, Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer).

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 56 960.8733 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 300 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken : Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.05
Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.001596

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen : Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.

Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 72.03 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 10 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 401 380.2650 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Probenahme im Verfahren

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Laborarbeiten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Bulkwaren-Transfers

Offene Systeme / Geschlossene Systeme

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Gerätereinigung und -wartung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Lagerung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 1.1.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Probenahme im Verfahren

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Laborarbeiten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Bulkwaren-Transfers

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Gerätereinigung und -wartung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Lagerung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.0014177 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.141912493 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Vertrieb des Stoffs

Liste der Verwendungsdeskriptoren: :
Name der identifizierten Verwendung: Vertrieb des Stoffs
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC15
Endverwendungssektor: SU03, SU08, SU09
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC01, ERC02, ERC03, ERC04, ERC05, ERC06a, ERC06b, ERC06c, ERC06d, ERC07

Beitragende Umweltszenarien :
Allgemeine Expositionen - ERC01, ERC02, ERC03, ERC04, ERC05, ERC06a, ERC06b, ERC06c, ERC06d, ERC07

Gesundheit Beitragende Szenarien :
Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen - PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC15
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01, PROC02, PROC03
Allgemeine Expositionen (offene Systeme) - PROC04
Probenahme im Verfahren - PROC03
Laborarbeiten - PROC15
Massentransfer (geschlossene Systeme) - PROC08b
Massentransfer - PROC08b
Füllen von Fässern und Kleinpackungen - PROC09
Gerätereinigung und -wartung - PROC08a
Lagerung - PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Beladen (einschließlich Seeschiffe/-kähne, Schienen-/Straßenfahrzeugen und Großpackmittel (IBC)) und Umverpacken (einschl. Fässer und Kleinpackungen) des Stoffs, einschließlich Probenahme, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Laborarbeiten.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 184.423 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 20 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken : Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.001
Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.00001

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 292 096.085 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Probenahme im Verfahren

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Laborarbeiten

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Massentransfer (geschlossene Systeme)

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen : Transportleitungen vor dem Entkoppeln reinigen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Massentransfer

Offene Systeme

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Füllen von Fässern und Kleinpackungen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Gerätereinigung und -wartung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 11: Lagerung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 1.1b.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Probenahme im Verfahren

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Laborarbeiten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Massentransfer (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Massentransfer

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Füllen von Fässern und Kleinpackungen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Gerätereinigung und -wartung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 11: Lagerung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.000254108 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.000631378 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen

Liste der Verwendungsdeskriptoren: : **Name der identifizierten Verwendung:** Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC14, PROC15
Endverwendungssektor: SU03, SU10
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC02

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC02

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC14, PROC15
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01, PROC02, PROC03
Allgemeine Expositionen (offene Systeme) - PROC04
Chargenprozess bei erhöhten Temperaturen - PROC03
Probenahme im Verfahren - PROC03
Laborarbeiten - PROC15
Bulkwaren-Transfers - PROC08b
Mischen (offene Systeme) - PROC05
Transfer/Gießen aus Behältern - PROC08a
Fass-/Chargentransfer - PROC08b
Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren - PROC14
Füllen von Fässern und Kleinpackungen - PROC09
Geräteeinigung und -wartung - PROC08a
Lagerung - PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Formulierung, Verpackung und Umpacken des Stoffs und dessen Gemische im Chargen- oder Dauerbetrieb einschließlich Lagerung, Materialtransfers, Mischen, Tablettieren, Pressen, Pelletieren, Extrudieren, Groß- und Kleinverpackung, Probenahme, Wartung und zugehöriger Laborarbeiten.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 6 767.41 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 300 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken	:	Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.025 Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.001064
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 29.37 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 120 414.0754 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche

Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Chargenprozess bei erhöhten Temperaturen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Der Arbeitsvorgang wird bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur) ausgeführt
Be- und Entlüftungsmaßnahmen:	:	Gute gesteuerte Belüftung bereitstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Probenahme im Verfahren

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Laborarbeiten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Bulkwaren-Transfers

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Mischen (offene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Transfer/Gießen aus Behältern

Manuell

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 11: Fass-/Chargentransfer

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 12: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 13: Füllen von Fässern und Kleinpackungen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 14: Gerätereinigung und -wartung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 15: Lagerung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 2.2.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Chargenprozess bei erhöhten Temperaturen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Probenahme im Verfahren

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Laborarbeiten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Bulkwaren-Transfers

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Mischen (offene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Transfer/Gießen aus Behältern

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 11: Fass-/Chargentransfer

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 12: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 13: Füllen von Fässern und Kleinpackungen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 14: Gerätereinigung und -wartung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 15: Lagerung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.000837734 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.056201118 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Zur Verwendung in Beschichtungen - Industriell

Liste der Verwendungsdeskriptoren: : **Name der identifizierten Verwendung:** Zur Verwendung in Beschichtungen - Industriell
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15
Endverwendungssektor: SU03
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC04

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC04

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01, PROC02
Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren - PROC02
Mischen - PROC03
Schichtbildung - Lufttrocknung - PROC04
Vorbereitung des Materials für die Anwendung - PROC05
Spritzen (automatisch/mit Roboter) - PROC07
Manuelles Spritzen - PROC07
Materialtransfers - PROC08a, PROC08b, PROC09
Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf - PROC10
Tauchen, Eintauchen und Gießen - PROC13
Laborarbeiten - PROC15
Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren - PROC14

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Bulk- und Semi-Bulkware, Aufbringen durch Spritzen, Rollen, Aufstreichen, Tauchen, Verlauf, Fließbett auf Fertigungsanlagen und Schichtbildung) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 15 486.52755 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 20 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken	:	Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.98 Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.003724
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 91.18 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 34 404.02127 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Mit Probenahme / Verwendung in geschlossenen Systemen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Der Arbeitsvorgang wird bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur) ausgeführt
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Be- und Entlüftungsmaßnahmen:	:	Gute gesteuerte Belüftung bereitstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Mischen

Allgemeine Expositionen / Geschlossene Systeme

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Schichtbildung - Lufttrocknung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Vorbereitung des Materials für die Anwendung

Mischen (offene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Spritzen (automatisch/mit Roboter)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Manuelles Spritzen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Materialtransfers

Fass-/Chargentransfer / Transfer/Gießen aus Behältern

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 11: Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 12: Tauchen, Eintauchen und Gießen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 13: Laborarbeiten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite: : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt): : Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : ESVOC SPERC 4.3a.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Mischen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Schichtbildung - Lufttrocknung

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Vorbereitung des Materials für die Anwendung

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Spritzen (automatisch/mit Roboter)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Manuelles Spritzen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Materialtransfers

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 11: Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 12: Tauchen, Eintauchen und Gießen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 13: Laborarbeiten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.0050043 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.450137134 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Verwendung in Reinigungsmitteln - Industriell

Liste der Verwendungsdeskriptoren: : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Reinigungsmitteln - Industriell
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC13
Endverwendungssektor: SU03
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC04

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC04

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC13
Bulkwaren-Transfers - PROC08a
Automatisierter Prozess mit (halb)geschlossenen Systemen - PROC02, PROC03
Anwenden von Reinigungsmitteln in geschlossenen Systemen - PROC02
Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern. - PROC08b
Verwendung in geschlossenen Chargenprozessen - PROC04
Entfetten kleiner Gegenstände in Reinigungsstation - PROC13
Reinigen mit Niederdruckreinigungsgeräten - PROC10
Reinigen mit Hochdruckreinigungsgeräten - PROC07
Oberflächenreiniger - PROC10

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung als Bestandteil von Reinigungsprodukten, einschließlich Transfer vom Lager, Ausgießen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Exposition beim Mischen/Verdünnen in der Zubereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich automatisches oder manuelles Spritzen, Bürsten, Eintauchen, Wischen), zugehörige Gerätereinigung und -wartung.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 2 079.65 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 20 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken : Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 1
Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.00001596

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Menschen über indirekten Kontakt (hauptsächlich Einatmen) bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 3 061 719.314 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Bulkwaren-Transfers

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Automatisierter Prozess mit (halb)geschlossenen Systemen

Verwendung in geschlossenen Systemen / Fass-/Chargentransfer

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Anwenden von Reinigungsmitteln in geschlossenen Systemen

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Verwendung in geschlossenen Chargenprozessen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Entfetten kleiner Gegenstände in Reinigungsstation

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Reinigen mit Niederdruckreinigungsgeräten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Reinigen mit Hochdruckreinigungsgeräten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 11: Oberflächenreiniger

Manuell

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 4.4a.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Bulkwaren-Transfers

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Automatisierter Prozess mit (halb) geschlossenen Systemen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Anwenden von Reinigungsmitteln in geschlossenen Systemen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Verwendung in geschlossenen Chargenprozessen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Entfetten kleiner Gegenstände in Reinigungsstation

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Reinigen mit Niederdruckreinigungsgeräten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Reinigen mit Hochdruckreinigungsgeräten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 11: Oberflächenreiniger

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.000679243 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.000259076 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Funktionsflüssigkeiten - Industriell

Liste der Verwendungsdeskriptoren: :
Name der identifizierten Verwendung: Funktionsflüssigkeiten - Industriell
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09
Endverwendungssektor: SU03
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC07

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC07

Gesundheit Beitragende Szenarien :
Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen - PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09
Bulkwaren-Transfers - PROC01, PROC02
Fass-/Chargentransfer - PROC08b
Füllen von Erzeugnissen/Geräten - PROC09
Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern. - PROC08a
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC02
Allgemeine Expositionen (offene Systeme) - PROC04
Wiederherstellung von Ausschuss-Erzeugnissen - PROC09
Gerätewartung - PROC08a
Lagerung - PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Verwendung als Funktionsflüssigkeiten, z. B. Kabelöle, Transferöle, Kühlmittel, Isoliermittel, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Industriegeräten einschließlich Wartung und damit zusammenhängenden Materialtransfers.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 456.5 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 20 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken : Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.01
Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.0001596

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen : Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.

Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 802 760.4119 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Bulkwaren-Transfers

Geschlossene Systeme

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Fass-/Chargentransfer

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Füllen von Erzeugnissen/ Geräten

Geschlossene Systeme

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Der Arbeitsvorgang wird bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur) ausgeführt
Be- und Entlüftungsmaßnahmen:	:	Gute gesteuerte Belüftung bereitstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Wiederherstellung von Ausschuss-Erzeugnissen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Gerätewartung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 11: Lagerung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt): : Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : ESVOC SPERC 7.13a.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Bulkwaren-Transfers

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Fass-/Chargentransfer

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Füllen von Erzeugnissen/Geräten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Wiederherstellung von Ausschuss-Erzeugnissen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Gerätewartung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 11: Lagerung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.0000015402 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.000568663 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Industriell

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition	:	Gemisch
Code	:	1166810
Produktname	:	PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios:	:	Verwendung im Labor - Industriell
Liste der Verwendungsdeskriptoren:	:	**Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung im Labor - Industriell **Prozesskategorie:** PROC10, PROC15 **Endverwendungssektor:** SU03 **Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein. **Umweltfreisetzungskategorien:** ERC02, ERC04
Beitragende Umweltszenarien	:	**Allgemeine Expositionen -** ERC02, ERC04
Gesundheit Beitragende Szenarien	:	**Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PROC10, PROC15 **Laborarbeiten -** PROC15 **Reinigung -** PROC10
Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen	:	Verwendung des Stoffs unter Laborbedingungen einschließlich Materialtransfers und Gerätereinigung

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften	:	Vorwiegend hydrophob Der Stoff ist ein komplexer UVCB.
Verwendete Mengen	:	Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 78.15 kg/Tag
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	:	Kontinuierliche Freisetzung Emissionstage (Tage pro Jahr): 20 Tage pro Jahr
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	:	Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10 Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken	:	Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.025 Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.02
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %

Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 6 008.451811 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Laborarbeiten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Reinigung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht verfügbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Laborarbeiten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Reinigung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.000005876 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.013006678 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Gewerblich

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerblich

Liste der Verwendungsdeskriptoren: : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerblich
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19
Endverwendungssektor: SU22
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC08a, ERC08d

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC08a, ERC08d

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19
Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern. - PROC08a, PROC08b
Automatisierter Prozess mit (halb)geschlossenen Systemen - PROC02, PROC03
Halbautomatischer Prozess. (z. B. halbautomatisches Auftragen von Produkten zur Bodenpflege und -wartung) - PROC04
Tauchen, Eintauchen und Gießen - PROC13
Reinigen mit Niederdruckreinigungsgeräten - PROC10
Reinigen mit Hochdruckreinigungsgeräten - PROC11
Oberflächenreiniger - PROC10
Ad hoc manuelle Anwendung mittels Spriztdüsen, Tauchen etc. - PROC10
Anwenden von Reinigungsmitteln in geschlossenen Systemen - PROC04
Reinigen von medizinischen Geräten - PROC04

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung als Bestandteil von Reinigungsprodukten, einschließlich Ausgießen/Entladen aus Fässern oder Behältern und Exposition beim Mischen/Verdünnen in der Zubereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich automatisches oder manuelles Sprühen, Bürsten, Eintauchen, Wischen).

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 0.0167 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 365 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken : Freisetzungsanteil aus dispersiver Verwendung in die Luft (nur regional): 0.02
Freisetzungsanteil aus dispersiver Verwendung ins Abwasser (nur regional): 0.000001

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 99.44041738 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Automatisierter Prozess mit (halb)geschlossenen Systemen

Verwendung in geschlossenen Systemen / Fass-/Chargentransfer

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Halbautomatischer Prozess. (z. B. halbautomatisches Auftragen von Produkten zur Bodenpflege und -wartung)

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Tauchen, Eintauchen und Gießen

Manuell Reinigung

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Reinigen mit Niederdruckreinigungsgeräten

Rollen, Streichen / Kein Spritzen

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Reinigen mit Hochdruckreinigungsgeräten

Spritzen / Innen- und Außenanwendungen.

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken : Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Oberflächenreiniger

Manuell / Spritzen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Ad hoc manuelle Anwendung mittels Spriztdüsen, Tauchen etc.

Rollen, Streichen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 11: Anwenden von Reinigungsmitteln in geschlossenen Systemen

Außenbereich

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 12: Reinigen von medizinischen Geräten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 8.4b.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Automatisierter Prozess mit (halb) geschlossenen Systemen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Halbautomatischer Prozess. (z. B. halbautomatisches Auftragen von Produkten zur Bodenpflege und -wartung)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Tauchen, Eintauchen und Gießen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Reinigen mit Niederdruckreinigungsgeräten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Reinigen mit Hochdruckreinigungsgeräten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Oberflächenreiniger

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Ad hoc manuelle Anwendung mittels Spriztdüsen, Tauchen etc.

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 11: Anwenden von Reinigungsmitteln in geschlossenen Systemen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 12: Reinigen von medizinischen Geräten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.0000004793 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.000167506 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Gewerblich

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Funktionsflüssigkeiten - Gewerblich

Liste der Verwendungsdeskriptoren: :
Name der identifizierten Verwendung: Funktionsflüssigkeiten - Gewerblich
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC08a, PROC09, PROC20
Endverwendungssektor: SU22
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC09a, ERC09b

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC09a, ERC09b

Gesundheit Beitragende Szenarien :
Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen - PROC01, PROC02, PROC03, PROC08a, PROC09, PROC20
Fass-/Chargentransfer - PROC08a
Transfer/Gießen aus Behältern - PROC09
Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern. - PROC09
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01, PROC02, PROC03
Betreiben von Geräten, die Motorenöle oder Ähnliches enthalten - PROC20
Wiederherstellung von Ausschuss-Erzeugnissen - PROC09
Gerätewartung - PROC08a
Lagerung - PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Verwendung als Funktionsflüssigkeit, z. B. Kabelöle, Transferöle, Isoliermittel, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in geschlossenen gewerblichen Geräten einschließlich unbeabsichtigter Exposition bei der Wartung und damit zusammenhängenden Materialtransfers.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften : Vorwiegend hydrophob
Der Stoff ist ein komplexer UVCB.

Verwendete Mengen : Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 0.067164384 kg/Tag

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage (Tage pro Jahr): 365 Tage pro Jahr

Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10
Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken : Freisetzungsanteil aus dispersiver Verwendung in die Luft (nur regional): 0.05
Freisetzungsanteil aus dispersiver Verwendung ins Abwasser (nur regional): 0.025

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen : Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.

Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 544.1184459 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)

Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Fass-/Chargentransfer

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Transfer/Gießen aus Behältern

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 5: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 6: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Stoff in einem geschlossenen System handhaben.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 7: Betreiben von Geräten, die Motorenöle oder Ähnliches enthalten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Der Arbeitsvorgang wird bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur) ausgeführt
Be- und Entlüftungsmaßnahmen:	:	Gute gesteuerte Belüftung bereitstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 8: Wiederherstellung von Ausschuss-Erzeugnissen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 9: Gerätewartung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 10: Lagerung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 9.13b.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Fass-/Chargentransfer

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Transfer/Gießen aus Behältern

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 5: Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern.

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 6: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 7: Betreiben von Geräten, die Motorenöle oder Ähnliches enthalten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 8: Wiederherstellung von Ausschuss-Erzeugnissen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 9: Gerätewartung

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 10: Lagerung

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.000005876 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.013006678 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Gewerblich

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition	:	Gemisch
Code	:	1166810
Produktname	:	PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios:	:	Verwendung im Labor - Gewerblich
Liste der Verwendungsdeskriptoren:	:	**Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung im Labor - Gewerblich **Prozesskategorie:** PROC10, PROC15 **Endverwendungssektor:** SU22 **Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein. **Umweltfreisetzungskategorien:** ERC08a
Beitragende Umweltszenarien	:	**Allgemeine Expositionen -** ERC08a
Gesundheit Beitragende Szenarien	:	**Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PROC10, PROC15 **Laborarbeiten -** PROC15 **Reinigung -** PROC10
Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen	:	Verwendung kleiner Mengen unter Laborbedingungen einschließlich Materialtransfers und Gerätereinigung

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften	:	Vorwiegend hydrophob Der Stoff ist ein komplexer UVCB.
Verwendete Mengen	:	Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 0.003921644 kg/Tag
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	:	Kontinuierliche Freisetzung Emissionstage (Tage pro Jahr): 365Tage pro Jahr
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	:	Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10 Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken	:	Freisetzungsanteil aus dispersiver Verwendung in die Luft (nur regional): 0.5 Freisetzungsanteil aus dispersiver Verwendung ins Abwasser (nur regional): 0.5
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen	:	Die übliche Praxis unterscheidet sich von Standort zu Standort, daher werden konservative Schätzungen der Freisetzung durch das Verfahren verwendet.
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	:	Bei der Ableitung zu kommunalen Kläranlagen Einhaltung der vorgeschriebenen Abwasserentsorgungseffizienz vor Ort: 0 % Das Risiko durch Umweltexposition wird von Süßwasser bestimmt. Die Luftemissionen reinigen, um eine typische Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 % Abwässer vor Ort (vor der Aufnahme der Wassereinleitung) reinigen, um die erforderliche Reinigungswirkung zu erreichen von: 0 %

Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	:	Nicht anwendbar.
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 16.08333577 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen, wie Entflammbarkeit oder Explosivität, können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Es wird empfohlen, der neuen ATEX Richtlinie 2014/34/EU zu folgen. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden.

Verwendung in geschlossenen Systemen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden, um die Bildung einer explosiven Atmosphäre zu vermeiden. Geräte und Schutzsysteme , die für entzündliche Stoffe zugelassen sind, verwenden. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Siehe maßgebliche technische Normen EU-Verordnungen/nationale Vorschriften. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 3: Laborarbeiten

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für 4: Reinigung

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Stoffanteile im Produkt bis zu 100 %
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben)
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer auswirken	:	Eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur wird angenommen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft sind

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 8.17.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 3: Laborarbeiten

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter: 4: Reinigung

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.000015532 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.000243833 Die geforderte Reinigungswirkung für Luft kann mit betrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden. Die geforderte Reinigungswirkung für Abwässer kann mit betrieblichen und außerbetrieblichen Anlagen entweder allein oder in Kombinationen erzielt werden.
Gesundheit	:	Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung stützt die Notwendigkeit für einen DNEL für andere gesundheitliche Wirkungen nicht. Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Verbraucher

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Zur Verwendung in Beschichtungen - Verbraucher

Liste der Verwendungsdeskriptoren: : **Name der identifizierten Verwendung:** Zur Verwendung in Beschichtungen - Verbraucher
Endverwendungssektor: SU21
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC08a, ERC08d
Marktsektor nach chemischen Produkttypen: PC01, PC04, PC08, PC09a, PC09b, PC09c, PC15, PC18, PC23, PC24, PC31, PC34

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC08a, ERC08d

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen -** PC01, PC04, PC08, PC09a, PC09b, PC09c, PC15, PC18, PC23, PC24, PC31, PC34
Klebstoffe, Freizeitbedarf - PC01
Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber) - PC01
Sprühkleber - PC01
Dichtstoffe - PC01
Autoscheiben waschen - PC04
In den Kühler füllen - PC04
Schlossenteiser - PC04
Wasch- und Geschirrspülprodukte - PC08
Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger) - PC08
Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger) - PC08
Wässrige Latex-Wandfarbe - PC09a
Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe - PC09a
Aerosolspray-Dose - PC09a
Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner) - PC09a
Füllstoffe und Spachtelmasse - PC09b
Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen - PC09b
Modellierton - PC09b
Fingerfarben - PC09c
Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Wassergebundene Latex-Wandfarbe - PC15
Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Farbe auf Wasserbasis - PC15
Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Aerosolsprays - PC15
Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Entfernungsmittel - PC15
Tinten und Toner - PC18
Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe) - PC23
Poliermittel, Spray (Möbel, Schuhe) - PC23
Flüssig - PC24
Pasten - PC24
Sprays - PC24
Poliermittel, Wachs/Creme (Fußboden, Möbel, Schuhe) - PC31
Poliermittel, Spray (Möbel, Schuhe) - PC31

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen	:	Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Produkttransfer und -zubereitung, Aufbringen durch Streichen, Spritzen von Hand und ähnlichen Verfahren) und Gerätereinigung.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften	:	Vorwiegend hydrophob Der Stoff ist ein komplexer UVCB.
Verwendete Mengen	:	Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 0.0762 kg/Tag
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	:	Kontinuierliche Freisetzung Emissionstage (Tage pro Jahr): 365 Tage pro Jahr
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	:	Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10 Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken	:	Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.985 Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.01
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 100.12 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen. Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Für entzündliche Stoffe sollte eine Auswahl der folgenden Maßnahmen implementiert werden, um die unbeabsichtigte Entzündung der entzündlichen Stoffe zu kontrollieren. Diese Maßnahmen werden als geeignet betrachtet, um kleinere Unfälle zu verhindern, die während der Verwendung durch den Verbaucher auftreten können. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften : Flüssig

Verwendete Mengen : Nicht anwendbar.

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Nicht anwendbar.

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht anwendbar.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 3: Klebstoffe, Freizeitbedarf

Klebstoffe, Dichtstoffe

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 30 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 9 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 4 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 4: Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber)

Klebstoffe, Dichtstoffe

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 30 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 110 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 6 390 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 1 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 6 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 5: Sprühkleber

Klebstoffe, Dichtstoffe

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 30 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85.05 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 4 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 6: Dichtstoffe

Klebstoffe, Dichtstoffe

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 30 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 75 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 1 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 7: Autoscheiben waschen

Frostschutz- und Enteisungsmittel

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 0.5 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.02 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 8: In den Kühler füllen

Frostschutz- und Enteisungsmittel

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 10 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 000 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung.
Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 9: Schlossenteiser

Frostschutz- und Enteisungsmittel

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 214.4 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 4 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung.
Gilt für Exposition bis zu 0.25 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 10: Wasch- und Geschirrspülprodukte

Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 15 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.5 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 11: Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 27 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 128 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 12: Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)

Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 15 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 35 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 128 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 13: Wässrige Latex-Wandfarbe

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 760 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 14: Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 27.5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 15: Aerosolspray-Dose

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage pro Jahr Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 16: Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 2 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 17: Füllstoffe und Spachtelmasse

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 2 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 4 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 18: Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 2 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 13 800 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 19: Modellierton

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 13 800 g Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 6 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 20: Fingerfarben

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 13 800 g Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1.35 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 6 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 21: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Wassergebundene Latex-Wandfarbe

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 760 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 22: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Farbe auf Wasserbasis

Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 27.5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 23: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Aerosolsprays

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage pro Jahr Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung.1.5 Luftwechselrate ("n") pro Stunde Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 24: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Entfernungsmittel

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 2 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 25: Tinten und Toner

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 10 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 71.4 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 40 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 26: Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe)

Produkte zur Behandlung von Leder / Imprägniermittel / Gerben von Leder. / Veredeln von Leder.

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 430 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 56 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 29 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 1.23 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 27: Poliermittel, Spray (Möbel, Schuhe)

Produkte zur Behandlung von Leder / Imprägniermittel / Gerben von Leder. / Veredeln von Leder.

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 430 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 56 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 8 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 28: Flüssig

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 100 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 468 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 200 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage pro Jahr Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 29: Pasten

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Produkteigenschaften	:	Paste.
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 20 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 468 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 34 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 10 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 4 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 30: Sprays

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Produkteigenschaften	:	Spray
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 73 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 31: Poliermittel, Wachs/Creme (Fußboden, Möbel, Schuhe)

Poliermittel und Wachsmischungen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 430 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 142 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 29 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 1.23 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 32: Poliermittel, Spray (Möbel, Schuhe)

Poliermittel und Wachsmischungen

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 430 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 35 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 8 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 33: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel

Bleichhilfe. / Andere Verarbeitungshilfsstoffe

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 10 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 115 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 1 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite: : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt): : Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : ESVOC SPERC 8.3c.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 3: Klebstoffe, Freizeitbedarf

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 4: Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 5: Sprühkleber

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 6: Dichtstoffe

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 7: Autoscheiben waschen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 8: In den Kühler füllen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 9: Schlossenteiser

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 10: Wasch- und Geschirrspülprodukte

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 11: Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 12: Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 13: Wässrige Latex-Wandfarbe

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 14: Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 15: Aerosolspray-Dose

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 16: Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 17: Füllstoffe und Spachtelmasse

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 18: Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 19: Modellierton

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 20: Fingerfarben

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 21: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Wassergebundene Latex-Wandfarbe

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 22: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Farbe auf Wasserbasis

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 23: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Aerosolsprays

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 24: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen: Entfernungsmittel

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 25: Tinten und Toner

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 26: Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 27: Poliermittel, Spray (Möbel, Schuhe)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 28: Flüssig

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 29: Pasten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 30: Sprays

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 31: Poliermittel, Wachs/Creme (Fußboden, Möbel, Schuhe)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 32: Poliermittel, Spray (Möbel, Schuhe)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 33: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.0000057118 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.001461995
Gesundheit	:	Die geschätzte Verbraucherexpositionen werden die DNELs voraussichtlich nicht überschreiten, wenn die identifizierten Betriebsbedingungen umgesetzt werden. [ConsG1] Die geschätzte Verbraucherexpositionen werden die DNELs voraussichtlich nicht überschreiten, wenn die identifizierten Betriebsbedingungen umgesetzt werden. [ConsG1] Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Verbraucher

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktdefinition : Gemisch

Code : 1166810

Produktname : PC FLUIDS EXXSOL DSP 30/75 S

Abschnitt 1 - Titel

Kurztitel des Expositionsszenarios: : Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher

Liste der Verwendungsdeskriptoren: :

Name der identifizierten Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher
Endverwendungssektor: SU21
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC08a, ERC08d
Marktsektor nach chemischen Produkttypen: PC03, PC04, PC08, PC09a, PC09b, PC09c, PC24, PC35, PC38

Beitragende Umweltszenarien : **Allgemeine Expositionen -** ERC08a, ERC08d

Gesundheit Beitragende Szenarien :

Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen - PC03, PC04, PC08, PC09a, PC09b, PC09c, PC24, PC35, PC38
Luftbehandlung, Sofortwirkung (Aerosolsprays) - PC03
Luftbehandlung, kontinuierliche Wirkung (fest und flüssig) - PC03
Autoscheiben waschen - PC04
In den Kühler füllen - PC04
Schlossenteiser - PC04
Wasch- und Geschirrspülprodukte - PC08
Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger) - PC08
Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger) - PC08
Wässrige Latex-Wandfarbe - PC09a
Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe - PC09a
Aerosolspray-Dose - PC09a
Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner) - PC09a
Füllstoffe und Spachtelmasse - PC09b
Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen - PC09b
Modellierton - PC09b
Fingerfarben - PC09c
Flüssig - PC24
Pasten - PC24
Sprays - PC24
Wäsche- und Geschirrspülprodukte - PC35
Flüssigreiniger (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Bodenreinigungsmittel, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger) - PC35
Reinigungssprays (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Glasreiniger) - PC35
Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel - PC38
Luftbehandlung, Sofortwirkung (Aerosolsprays) - PC03
Luftbehandlung mit andauernder Wirkung (fest und flüssig) - PC03

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die allgemeine Exposition von Verbrauchern, die bei der Verwendung von Haushaltsprodukten entsteht, die als Wasch- und Reinigungsmittel, Aerosole, Beschichtungen, Enteiser, Schmiermittel und Luftreiniger verkauft werden.

Abschnitt 2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für 1: Allgemeine Expositionen

Produkteigenschaften	:	Vorwiegend hydrophob Der Stoff ist ein komplexer UVCB.
Verwendete Mengen	:	Maximale tägliche Menge am Standort (kg/Tag): 0.0732 kg/Tag
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	:	Kontinuierliche Freisetzung Emissionstage (Tage pro Jahr): 365 Tage pro Jahr
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	:	Örtlicher Süsswasser-Verdünnungsfaktor: 10 Örtlicher Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 10
Sonstige Betriebsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken	:	Freisetzungsanteil aus dem Verfahren in die Luft (erste Freisetzung vor RMM): 0.95 Freisetzungsanteil aus dem Verfahren ins Abwasser (erste Freisetzung vor RMM): 0.025
Auflagen und Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunalen Kläranlagen	:	Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer: 2 000 m³/Tag Geschätzte Substanzentsorgung aus Abwasser durch kommunale Kläranlage: 96.03 % Maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) (kg/d): [Angenommener Verlauf der Kläranlagen für häusliche Abwässer]: 1 179.377173 kg/Tag Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Onsite- und Offsite-Anlage (häusliche Kläranlage) RMMs: 96.03 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	:	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Aspiration)

Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-qunatifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:: Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Kein Erbrechen auslösen. Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen. Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Allgemeine Maßnahmen (Entflammbarkeit)

Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen kontrolliert werden. Für entzündliche Stoffe sollte eine Auswahl der folgenden Maßnahmen implementiert werden, um die unbeabsichtigte Entzündung der entzündlichen Stoffe zu kontrollieren. Diese Maßnahmen werden als geeignet betrachtet, um kleinere Unfälle zu verhindern, die während der Verwendung durch den Verbaucher auftreten können. Basierend auf der Implementierung einer Auswahl an Risikomanagementmaßnahmen zu Handhabung und Lagerung für die identifizierten Verwendungen, kann das Risiko als kontrolliert auf einem akzeptablen Niveau betrachtet werden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Zusätzliche Hinweise im SDS beachten..

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Verwendete Mengen	:	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Nicht anwendbar.

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht anwendbar.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 3: Luftbehandlung, Sofortwirkung (Aerosolsprays)

Luftbehandlungsprodukte

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 0.1 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 4 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 0.25 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 4: Luftbehandlung, kontinuierliche Wirkung (fest und flüssig)

Luftbehandlungsprodukte

Produkteigenschaften : Feststoffe und Flüssigkeiten

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 10 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.7 cm³
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 0.48 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 8 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 5: Autoscheiben waschen

Frostschutz- und Enteisungsmittel

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 0.5 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.02 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen. Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 6: In den Kühler füllen

Frostschutz- und Enteisungsmittel

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 10 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 000 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 7: Schlossenteiser

Frostschutz- und Enteisungsmittel

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 214.4 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 4 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.25 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 8: Wasch- und Geschirrspülprodukte

Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 15 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.5 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 9: Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 27 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 128 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 10: Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)

Biozidprodukte (Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 15 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 35 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 128 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 11: Wässrige Latex-Wandfarbe

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 760 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 12: Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 27.5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2.2 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 13: Aerosolspray-Dose

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 14: Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 15: Füllstoffe und Spachtelmasse

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modelliertон

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 2 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 4 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 16: Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modelliertон

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 2 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 13 800 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 2 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 17: Modellierton

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modelliertон

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 1 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 13 800 g Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 8 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 18: Fingerfarben

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 13 800 g
Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1.35 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 8 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 19: Flüssig

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 468 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2 200 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 34 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung.
Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 20: Pasten

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Produkteigenschaften : Paste.

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 20 %

Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 468 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 34 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 10 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 4 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 21: Sprays

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Produkteigenschaften	:	Spray
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 73 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 22: Wäsche- und Geschirrspülprodukte

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 15 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.5 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 23: Flüssigreiniger (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Bodenreinigungsmittel, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 27 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 128 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.33 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 24: Reinigungssprays (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Glasreiniger)

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 15 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 35 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 128 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 0.17 Stunde(n)
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	:	Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene	:	Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 25: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel

Produkteigenschaften	:	Flüssig
Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:	:	Gilt für Konzentrationen bis zu 20 %
Verwendete Mengen	:	Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm² Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 12 g Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	:	Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. Gilt für Exposition bis zu 1 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 26: Luftbehandlung, Sofortwirkung (Aerosolsprays)

Luftbehandlungsprodukte

Produkteigenschaften : Flüssig

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 0.5 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 4 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 0.25 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für 27: Luftbehandlung mit andauernder Wirkung (fest und flüssig)

Luftbehandlungsprodukte

Produkteigenschaften : Feststoffe und Flüssigkeiten

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.7 cm²
Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 0.48 g
Gültig für die Verwendung in einem Raum der Größe 20 m³

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Mal pro Tag
Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage pro Jahr
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Gilt für Exposition bis zu 8 Stunde(n)

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Flüssigkeit, Dampfdruck > 10 kPa bei Standardtemperatur und -druck

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes und der Hygiene

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Nicht anwendbar.

Abschnitt 3 - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Webseite:	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt: 1: Allgemeine Expositionen

Expositionsabschätzung (Umwelt):	:	Kohlenwasserstoff-Block-Methode (Petrorisk)
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	ESVOC SPERC 8.4c.v1

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 2: Allgemeine für alle Arbeiten gültige Maßnahmen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 3: Luftbehandlung, Sofortwirkung (Aerosolsprays)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 4: Luftbehandlung, kontinuierliche Wirkung (fest und flüssig)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 5: Autoscheiben waschen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 6: In den Kühler füllen

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 7: Schlossenteiser

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 8: Wasch- und Geschirrspülprodukte

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 9: Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 10: Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 11: Wässrige Latex-Wandfarbe

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 12: Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 13: Aerosolspray-Dose

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 14: Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 15: Füllstoffe und Spachtelmasse

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 16: Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 17: Modellierton

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 18: Fingerfarben

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 19: Flüssig

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 20: Pasten

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 21: Sprays

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 22: Wäsche- und Geschirrspülprodukte

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 23: Flüssigreiniger (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Bodenreinigungsmittel, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Expositionsabschätzung (Mensch): : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 24: Reinigungssprays (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Glasreiniger)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 25: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 26: Luftbehandlung, Sofortwirkung (Aerosolsprays)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher: 27: Luftbehandlung mit andauernder Wirkung (fest und flüssig)

Expositionsabschätzung (Mensch):	:	Nicht anwendbar.
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	:	Nicht anwendbar.

Abschnitt 4 - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt	:	Weitere Einzelheiten zu Skalierung und Kontrolltechnologien werden im SPERC-Datenblatt. Der Leitfaden basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht unbedingt auf alle Standorte zutreffen; daher kann eine Skalierung notwendig sein, um geeignete standortspezifische Risikomanagement-Maßnahmen zu bestimmen. Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen in die Luft 0.0000105902 Maximale Risikoverhältnisse für Emissionen ins Abwasser 0.0000620462
Gesundheit	:	Die geschätzte Verbraucherexpositionen werden die DNELs voraussichtlich nicht überschreiten, wenn die identifizierten Betriebsbedingungen umgesetzt werden. [ConsG1] Die geschätzte Verbraucherexpositionen werden die DNELs voraussichtlich nicht überschreiten, wenn die identifizierten Betriebsbedingungen umgesetzt werden. [ConsG1] Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Empfehlungen zu zusätzlichen bewährten Verfahren außerhalb der REACH-Stoffsicherheitsbeurteilung

Umwelt	:	Nicht verfügbar.
Gesundheit	:	Nicht verfügbar.